

Betriebsanleitung

Rasant 2G.Absaug-Bürst/Poliermaschine 400V, komplett mit Sockel und Absaugung Art. Nr. 4277-031



Leistung: 2,3PS/1,7KW
Geschwindigkeiten: 1400/2800 U/min
Wellen – ø x Scheiben – ø: 25 x 250 mm
Absaugung ASP6



Einsatzzweck

Die Poliermaschine wurde für die Trockenverarbeitung(stationär) von Metallen, Holz und Kunststoff (mit dem Einsatz von geeigneten Bürsten) konzipiert, hergestellt und mit geeigneten Schutzvorrichtungen ausgestattet. Es können sowohl flache als auch profilierte Werkstücke verarbeitet werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Bevor die Installation durchgeführt wird, stellen Sie die Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheitsbestimmungen, sowie die korrekte Aufstellung und Funktionstüchtigkeit der Maschine sicher, indem Sie die Umgebungsbedingungen, Temperatur, Feuchtigkeit, Beleuchtung, Vibrationen, Staubbildung und die Eignung der verfügbaren Räume begutachten.
- Den Arbeitsbereich und den Bedienungsplatz eingrenzen, wobei ausreichend Platz für den Durchgang und Ausführung der Produktions- und Wartungsarbeiten unter Einhaltung der empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen vorzusehen ist.
- Vor dem Einsatz stets kontrollieren, dass die Umgebungs- und Arbeitsbedingungen in der Nähe des Arbeitsbereiches keine Hindernisse für den normalen Betrieb und Wartung der Maschine bilden.
- Die Maschine darf ausschließlich in geschlossenen Räumen betrieben werden, in denen keine Brand-, Explosions-, oder Überschwemmungsgefahr besteht.
- Vor Benutzung kontrollieren, ob die Auflagefläche der Maschine eben ist, genügend tragfähig und ergonomisch günstig.
- Handling, Anheben, Installation, Betrieb und Wartung sollen ausschließlich von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das über die notwendigen körperlichen und psychischen Voraussetzungen verfügt und unter strikter Beachtung der hierin angegebenen Instruktionen sowie in Übereinstimmung mit den aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften am Arbeitsplatz arbeitet.
- Jedwede Wartungsarbeit oder auch einfache Einstellung, darf immer nur nach betätigen des Notstopknopfs erfolgen.
- Die Arbeiten zur Inbetriebnahme, Wartung und den operativen Einsatz der Maschine sollen ausschließlich von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Der Einsatz der Maschine in Umgebungen mit hoher Konzentration an entzündbaren Dämpfen, Gasen, Stäuben ist untersagt.
- Modifikationen und Verstellungen (wenn auch geringfügig), sowie der Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen ist untersagt.
- Einen Selbstausschalter an die Wand anbringen der im Stande ist die Maschine im Notfall sofort auszuschalten.
- Für die Routinewartung keine Flüssigkeiten, Reinigungsmittel, Lösungsmittel usw. verwenden.
- Es ist strengstens verboten Werkzeuge, bearbeitet bzw. zu bearbeitende Rohre oder jegliche Art von Gegenständen auf der Maschine abzulegen und/oder dort liegen zu lassen, welche die Unversehrtheit der Personen oder der Maschine gefährden könnten.
- Basteleien am Gerät, der Steuereinheit und den Sicherungen sind ausdrücklich verboten.
- Es ist strikt verboten, Schneid oder Schleifscheiben anstelle der Bürsten einzubauen.
- Bei unregelmäßiger Funktionsweise der Maschine den zuständigen Techniker sofort verständigen.
- Die Maschine nicht in Gang setzen, wenn irgendwelche Störungen auftreten.
- Es ist strengstens verboten entflammbare Materialien zu bearbeiten (z.B.: Rohre mit Brennstoff-, Gas- oder Lösungsmittelresten). Nicht in der Nähe von Behältern arbeiten welche diese Art von Produkten enthalten.

Transport:

Hinweis: Bei Ankunft der Lieferung wird eine Sichtprüfung empfohlen, um die Unversehrtheit der Verpackung zu beurteilen. Ist die Verpackung beschädigt, sicherstellen, dass die Maschine keine Kratzer, Verbeulungen, usw. aufweist, die als ein Zeichen von nicht störungsfreiem Transport angesehen werden, wobei die im Maschineninneren befindlichen Komponenten und Vorrichtungen möglicherweise Schaden genommen haben könnten. Besteht ein solcher Verdacht, den Vorgesetzten benachrichtigen, bevor die Lieferdokumente unterschrieben werden.

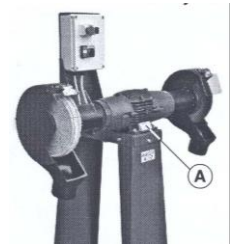
Die Verpackung soll von 2 Erwachsenen angehoben werden.

Auspacken: Beim Auspacken ist zu überprüfen, ob alle beschriebenen Teile in der Verpackung vorhanden sind. Das Verpackungsmaterial muss laut den geltenden Umweltschutzgesetzen beseitigt werden.

Kenndaten der Maschine

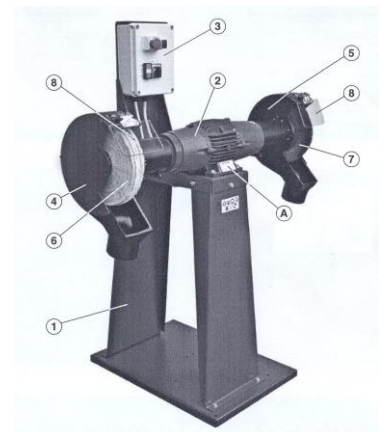
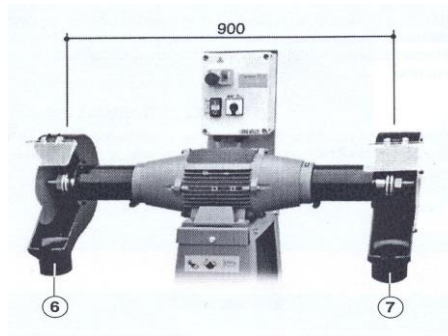
Auf dem Schild (A) sind die elektrischen / mechanischen Eigenschaften und die Kenndaten der Maschine angegeben.

Das Maschinenschild sauber halten damit die darin aufgeführten Kenndaten immer deutlich erkennbar sind. Diese dürfen aus keinem Grund geändert bzw. modifiziert werden.



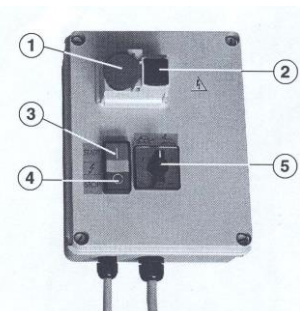
Aufbau

1. Untergestell (Standard)
2. E – Motor
3. Steuertafel
4. Abdeckung Saugförderer links
5. Abdeckung Saugförderer rechts
6. Bürste links
7. Bürste rechts
8. Späneschutzschild



Steuertafel

1. Not – Aus – Schalter
2. Not – Rückstellknopf
3. Anlassschalter
4. Stoppschalter
5. Geschwindigkeitswählschalter (li. – 1. Gang / re. – 2. Gang)



Sicherheitsvorrichtungen:

Not – Aus – Schalter: Die Maschine ist mit einem Not-Aus-Schalter ausgestattet.

Fernschalter: Im Schaltschrank ist ein Fernschalter eingebaut, der den plötzlichen Anlauf der Maschine nach einem Stromausfall und Wiederherstellung der Stromversorgung, verhindert.

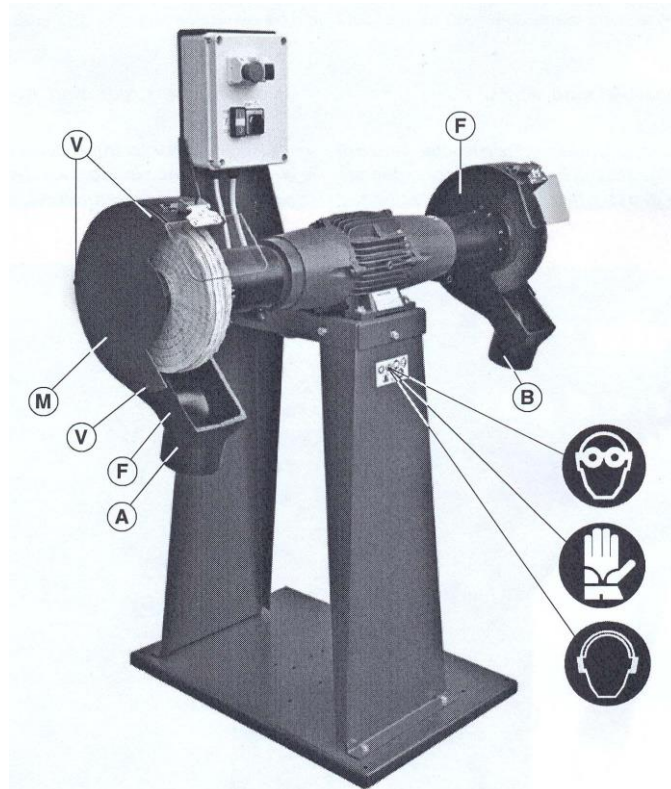
Thermischer Schutzschalter: Ist auch ein thermischer Schutzschalter zum Schutz des Elektromotors und des Trafos, der zur Versorgung der Steuerungen mit Niederspannung (24V) dient, eingebaut.

Feste Schutzabdeckungen: Die festen Schutzabdeckungen sind an die Maschine mittels Schrauben befestigt. Das Entfernen der Schutzabdeckungen darf ausschließlich bei gedrücktem Not-Aus-Schalter ausgeführt werden. Es ist strengstens verboten die Maschine ohne die vorgesehenen Schutzabdeckungen zu betätigen.

Bewegliche Schutzabdeckungen: An den beweglichen Schutzabdeckungen der Maschine sind keine elektrischen Vorrichtungen (Mikroschalter, Sensoren, usw.) angebracht, deshalb ist es nicht möglich deren evtl. falschen Positionierungen während der Verarbeitung anzuzeigen. Bevor irgendwelche Arbeiten vorgenommen werden ist es sehr wichtig sicherzustellen, dass die beweglichen Schutzabdeckungen richtig positioniert und mit den vorgesehenen Schrauben befestigt sind. Es ist strengstens verboten die Maschine ohne die vorgesehenen Schutzabdeckungen zu betätigen.

Hinweisschilder: Auf der Maschine wurden Hinweisschilder angebracht, welche dazu dienen den Bediener auf die Schutzvorkehrungen hinzuweisen, die er vor Arbeitsbeginn unbedingt treffen soll. Diese Hinweisschilder verdienen also größte Achtung. Die Hinweisschilder nicht entfernen und deren ordnungsgemäßen Zustand regelmäßig kontrollieren.

Lage der Festen (F) Beweglichen Abdeckungen (M), der Befestigungsschrauben (V) und Hinweisschilder:



Aufstellung:

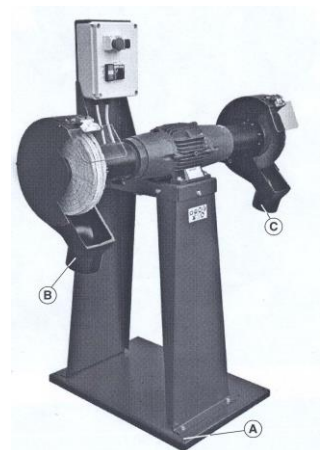
Vor dem Transport der Maschine in den Installationsort, die Ebenheit und Festigkeit des Fußbodens überprüfen. Die Maschine planmäßig aufstellen und mittels 4 Metallschrauben mit $\varnothing 8$ (nicht mitgeliefert) über die 4 auf der Auflagefläche befindlichen Bohrungen (A) an den Boden befestigen.

Anschluss der Ansaugvorrichtung

Die Ansaugvorrichtung wird an die Muffen(B,C) angeschlossen.

Elektrischer Anschluss

Der Anschluss der Kabel an das Stromnetz darf ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden. Vor dem Anschluss an das Stromnetz prüfen, ob die Spannung und die Frequenz mit den Angaben auf dem Maschinenschild übereinstimmen (+/- 5%). Falls die Werte von der angegebenen Toleranz abweichen, muss an der Speiseleitung ein Spannungsstabilisator angeschlossen werden.



Außerdem prüfen, ob das Speisernetz, an das die Maschine angeschlossen wird über einen Schutzschalter verfügt. Außer dem Anschluss an das Stromnetz dürfen keine weiteren Eingriffe zur Änderung der Stromkreise, der Einstellungen, der Komponenten, usw. vorgenommen werden.

Für die Stromspeisung der Maschine muss ein flammwidriges Kabel mit einem geeigneten Querschnitt verwendet werden, das für die auf dem Maschinenschild angegebene Spannungswerte geeignet ist. Den Anlagenschutz vor Überlasten und elektromagnetischen Störungen vorsichtig prüfen.

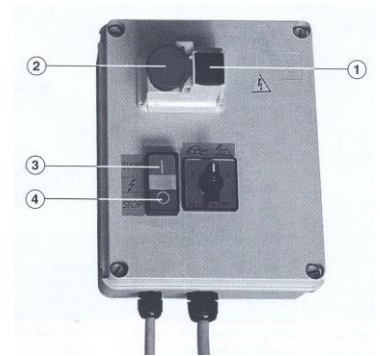
Den Anschluss und Funktionstüchtigkeit des Erdungskabels prüfen. Die Maschine wird zusammen mit dem Speisekabel aber ohne Stecker geliefert. Das Stromkabel muss so verlegt werden, dass man bei normalen Arbeitsbedingungen und bei normalen Durchgehen im Arbeitsbereich nicht über es stolpern kann.

Inbetriebnahme:

Sicherstellen das der elektrische Anschluss richtig ausgeführt wurde. Die ordnungsgemäße Funktionstüchtigkeit des Not – Aus – Schalters prüfen. Den richtigen Drehsinn des Bandes überprüfen. Andernfalls die Stromversorgung unterbrechen und die Polarität des Elektromotors austauschen.

Zur Kontrolle der Drehrichtung der Motore ist wie folgt vorzugehen:

- Den Hauptschalter an dem die Maschine angeschlossen ist, auf Position „ON“ (EIN) bringen.
- Den Not-Aus-Schalter(2) falls eingeschaltet ausschalten.
- Den Schalter (1) betätigen
- Auf den Schalter (3) – START – drücken und nach ein paar Sekunden, die zur Sichtkontrolle der Drehung notwendig sind, auf den Schalter (4) – STOP drücken.



Die Maschine erst in Gang setzen, nachdem die Polarität des Elektromotors (falls erforderlich) ausgetauscht wurde. Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird sicherstellen, dass jegliche Gefahrensituation beseitigt wurden.

Einsatz der Maschine:

Ausschließlich Bürsten verwenden. Immer Gehörschutz, Schutzbrillen (oder Schutzmasken), Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzkleidung tragen. Die frontale Bearbeitung der Rohre (in Abhängigkeit vom Durchmesser, Länge und Materialart) kann zu starker Lärmbelastung führen. Zu Ende jeder Arbeit immer den Not – Stopp - Knopf betätigen.

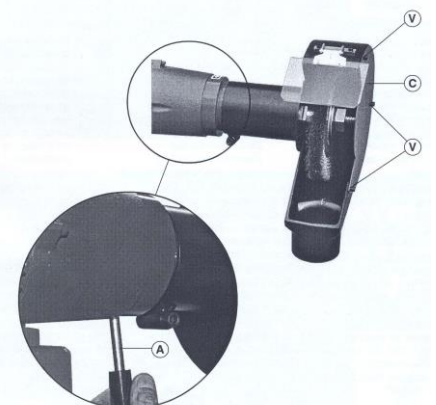
Keine Ringe, Armbanduhr, Armbänder, Krawatten, Kleidung mit zu weiten oder nicht zugeknöpften Ärmeln, Halstücher oder flatternde Kleidungsstücke tragen, die bei der Bearbeitung in den beweglichen Teilen hängen bleiben könnten. Die Maschine niemals ohne Überwachung lassen, wenn der Motor eingeschaltet ist. Immer die vorgesehenen Schutzvorrichtungen tragen. Das Werkstück nicht heftig gegen das sich drehende Band drücken, sondern den Schlitten langsam und in regelmäßigen Abständen vorwärts schieben.

Zum Stillstand der Maschine, den Stecker nicht aus der Steckdose ziehen, sondern immer auf die STOP Taste drücken. Nicht mit stark verschlissenen Bürsten weiterarbeiten. Es ist strikt verboten zu zweit auf der Poliermaschine zu arbeiten.

Auswechseln der Bürsten

Anmerkung: Die Maschine kann mit leichten Bürsten jeglichen Typs arbeiten. Zum Abbau und Auswechseln der verschlissenen Bürsten ist wie folgt vorzugehen:

Den mitgelieferten Bolzen (A) in die Bohrung der Bürstenhalterachse einführen, um die Achse beim Ausschrauben der Mutter (B) zur Befestigung der Bürste festzuhalten. Um das Auswechseln der Bürste zu vereinfachen, die Abdeckung (C) durch Lösen der Schrauben (V) entfernen.



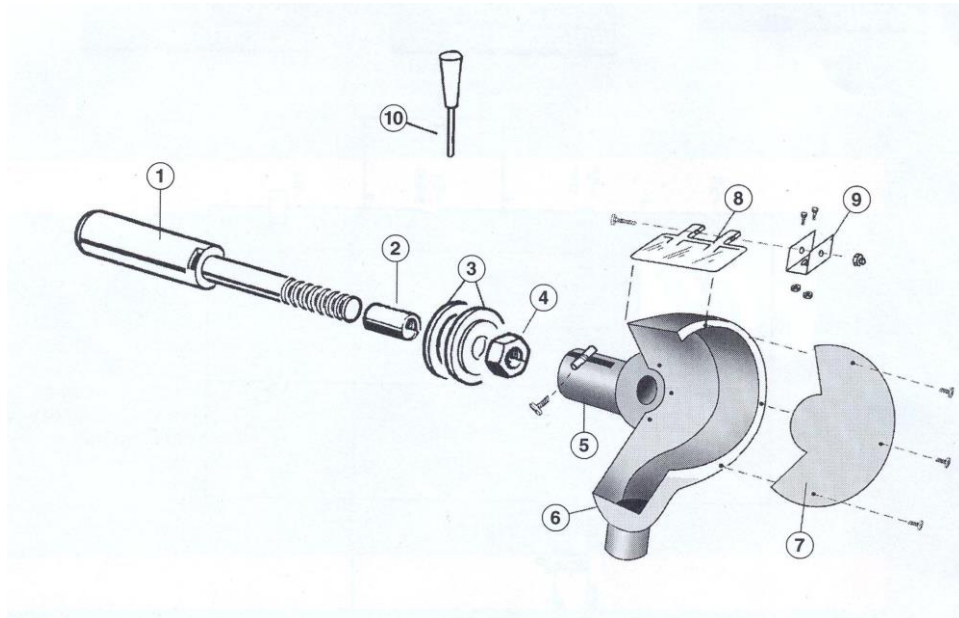
Regelmäßig Wartung:

Nach jeder Arbeitsschicht den Saugluftförderer entfernen und jeden Teil der Maschine mit einem Sauger und Druckluftstrahl säubern. Keine entzündbaren Reinigungsmittel zur normalen Reinigung der Maschine verwenden. Die Ansaugvorrichtung entleeren und säubern. Die Kanäle der Ansauganlage säubern. Alle 80 Arbeitsstunden: Alle mechanisch wichtigen Schrauben auf korrekten Anzug prüfen.

Außerplanmäßige Wartung:

Schließt jegliche Eingriffe auf verschlissene oder defekte Teile ein. Jeder Eingriff darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Ersatzteilliste:



| Nr. | Code | |
|-----|---------|---------|
| | SX | DX |
| 1 | 08334/S | 08334/D |
| 2 | 09152 | 08152 |
| 3 | 09032 | 09032 |
| 4 | 09042/S | 09042/D |
| 5 | 09062 | 09062 |
| 6 | 09072/S | 09072 |
| 7 | 09122 | 09122 |
| 8 | 5183010 | 5183010 |
| 9 | 09111 | 09111 |
| 10 | 09192 | 09192 |



Stromlaufplan:

